

Faxantwort an 0541|9633-990

Anmeldung: «Deutscher Museumsbund»

Lo-5011

Kontaktdaten (bitte ausfüllen/ankreuzen):

Name, Vorname
Firma/Institut
Straße
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail

Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung
bis spätestens 26.10.2006

zurück an Sabine Lohaus, Zentrum für Umweltkommunikation
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH,
Fax 0541|9633-990 oder E-Mail an s.lohaus@dbu.de.

Ich nehme teil Kosten: 20,00 €
 Anreise:..... Abreise:.....

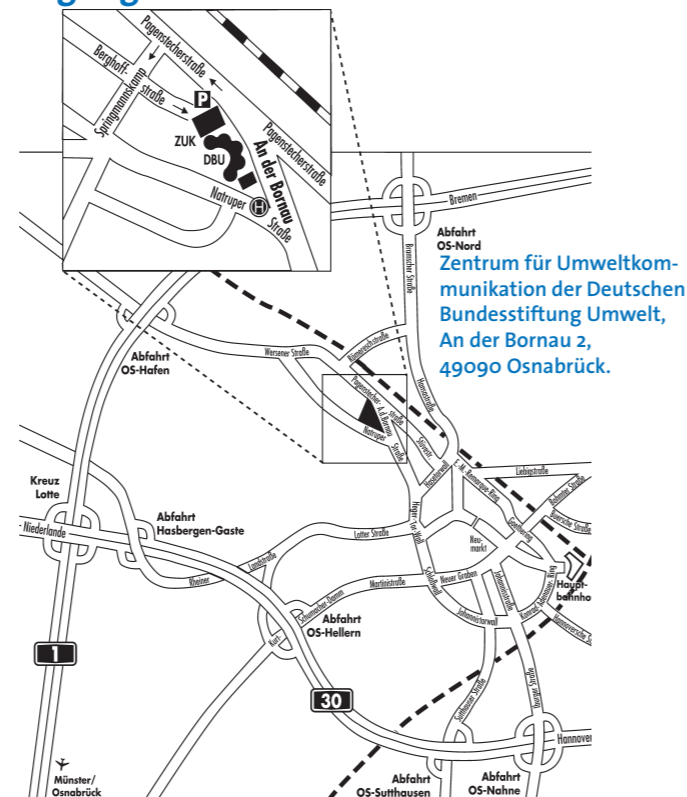
Ich nehme an der Exkursion am Samstag, 04. 11. 2006 teil
Kosten: 20,00 €

Ich nehme am Kulturprogramm am Sonntag, 05.11.2006 teil
 09:30 Uhr: Führung durch das Osnabrücker Rathaus mit
Friedensaal und Stadtmodell
 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr nach Wahl vor Ort: Gang durch die
Altstadt – Besteigung des Marienkirchturms – Bucks-
turm – Felix-Nussbaum-Haus – Kunsthalle – Bota-
nischer Garten – Kulturgeschichtliches Museum

Die Tagungsgebühren/Exkursionskosten (incl. Mittagessen
und Nachmittagskaffee) überweisen Sie bitte auf das Konto
der Stadt Osnabrück Nr. 14043 bei der
Stadtparkasse Osnabrück, BLZ 26550105.

WICHTIG: Kassenzahlen 1.3110.117000 bitte unbedingt angeben!

Tagungsorte:



Museum am Schölerberg, Natur und Umwelt – Planetarium –
Umweltbildungszentrum, Am Schölerberg 8, 49082 Osnabrück

Unterkunft:

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den
Teilnehmer/-innen selbst zu tragen.

Informationen zu Hotels finden Sie im Internet unter:
www.osnabruecker-land.de

Anmeldung:

Per Telefax an Sabine Lohaus, Zentrum für Umwelt-
kommunikation der Deutschen Bundesstiftung
Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990 oder
E-Mail an s.lohaus@dbu.de.

Unter der E-Mail-Adresse s.lohaus@dbu.de stehen wir
Ihnen gern für Rückfragen zur Verfügung.

Teilnehmerbeitrag:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20,00 €, die Kosten für die
Exkursion am Samstag, 04.11.2006 ebenfalls 20,00 €.

Die Tagungsgebühren/Exkursionskosten (incl. Mittag-
essen und Nachmittagskaffee) überweisen Sie bitte auf
das Konto der Stadt Osnabrück Nr. 14043,
Stadtparkasse Osnabrück, BLZ 26550105.

**Wichtig: Kassenzahlen 1.3110.117000 bitte unbedingt
angeben!**

Anmeldeschluss: 26.10.2006

Kommunikation von Konfliktthemen – Möglichkeiten und Grenzen



Naturschutz und Touristik, Tierversuche und Tiertransporte, Gentechnologie, Umweltschutz – es gibt zahlreiche Themen, deren Vermittlung und Kommunikation mit einem hohen Konfliktpotenzial behaftet sind. Nicht selten führen sie zu Auseinandersetzungen mit Vertretern unterschiedlicher Interessensgruppen bis hin zu rechtlichen Schritten gegen diejenigen, die solche Themen aufgreifen.

Welche ethischen Dimensionen verantwortlichen Handelns beim Umgang mit Konfliktthemen gilt es, sich bewusst zu machen? Wo ist die Grenze zwischen ethisch-moralischer Indiskretion und Effekthascherei, die eine hohe Medienresonanz erwarten lässt? Welche Erfahrungen, positive wie negative, haben Naturkundemuseen, Natur- und Umweltinformationseinrichtungen aber auch Medienvertreter bei der Vermittlung von Konfliktthemen gemacht?

Gemeinsam mit namhaften Vertretern aus den Bereichen Ethik, Kommunikation und Recht werden Mitarbeiter von Museen und Bildungseinrichtungen diesen Fragen nachgehen und Lösungsansätze für die tägliche Arbeit entwickeln.

Im Forum am Samstagvormittag stehen, unabhängig vom Tagungsthema, 10-minütige Kurzvorträge über aktuelle Ausstellungen, Veranstaltungen und pädagogische Aktivitäten auf dem Programm.

Donnerstag, 2. November 2006 (Museum am Schölerberg)

ab 12:00 Uhr Anmeldung der Teilnehmer (im Tagungsbüro) und Gelegenheit zum Mittagessen im Landkreis-Restaurant

13:30 Uhr Besichtigung des Museums am Schölerberg mit Blick hinter die Kulissen

15:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung:
Dr. Dietmar Grote, Direktor des Museums am Schölerberg
Dr. Markus Große Ophoff, Fachlicher Leiter des ZUK
Ulrike Stottrop, Fachgruppensprecherin

15:30 Uhr *Geschichte, Bedeutung und Zukunftsvisionen des Museums am Schölerberg*
Norbert Niedernostheide, Museum am Schölerberg

16:15 Uhr **Fachgruppensitzung** (maximal bis 19:15 Uhr)
Nur für Mitglieder der Fachgruppe der Naturwissenschaftlichen Museen im Deutschen Museumsbund!

20:00 Uhr Gemütliches Beisammensein in der Hausbrauerei Rampendahl, Hasestraße 35, 49074 Osnabrück

Freitag, 3. November 2006

Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK)

08:00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros im ZUK

09:00 Uhr Begrüßung

Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
Ulrike Stottrop, Fachgruppensprecherin

Impulsreferate »Kommunikation von Konfliktthemen«

09:30 Uhr *Ethische Dimensionen verantwortlichen Handelns*

Dr. Michael Fuchs, Geschäftsführer des Instituts für Wissenschaft und Ethik, Bonn

10:00 Uhr *Von Bären, Bombern und Bildtafeln – Mediale Strategien und Diskurse bei Konfliktthemen*
Michael Backmund, Redakteur der Münchener Abendzeitung und Dozent an der Deutschen Journalistenschule

10:30 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr Diskussion, Moderation: **Ulrike Stottrop**

12:00 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr *Umweltgefährdung – Umweltgefahren. Warum die Krise in der Natur der Sache liegt und deren Kommunikation unser Bewusstsein bewegt*
Rupert Ahrens, A&B ONE Kommunikationsagentur GmbH, Frankfurt/M.

14:00 Uhr *Museen und Pressearbeit – Rechtliche Grundlagen*

Klaus Siekmann, Jurist beim NDR, Hamburg

14:30 Uhr Diskussion, Moderation: **Norbert Niedernostheide**

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Praxisbeispiele »Kommunikation von Konfliktthemen«**

Klare Positionen oder inszeniertes Lehrbuch – Vom Umgang mit Konfliktthemen im Museum am Schölerberg

Norbert Niedernostheide

Eine unbequeme Wahrheit – Zur ersten Umweltausstellung Deutschlands im Senckenberg Museum Frankfurt

Susanne Kridlo, Eschborn

Umweltbildung im Spannungsfeld von Naturschutz und Landwirtschaft am »Heiligen Meer«

Heinrich Terlutter, Westfälisches Museum für Naturkunde, Münster

Planetarien – Museen für Sterne? Konfliktthema Lichtverschmutzung

Andreas Hänel, Museum am Schölerberg

16:45 Uhr Diskussion, Moderation: **Ulrike Stottrop**

17:30 Uhr *Die Wanderausstellungen der DBU und Führung durch die Ausstellung »Inspiration Natur – Patentwerkstatt Bionik« im ZUK*

Martin Schulte, ZUK

19:00 Uhr Empfang im ZUK

Samstag, 4. November 2006

vormittags: Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK)

09:00 Uhr **Forum: Aktuelles aus den Museen**

Kurzvorträge mit jeweils anschließender Diskussion

Moderation: **Michael Schmitz**

Was haben Paradiesvorstellungen mit Natur zu tun? Zur neuen Sonderausstellung im Überseemuseum Bremen

Peter-René Becker, Überseemuseum Bremen

In der Spur des Menschen – Biologische Invasionen. Zur neuen Sonderausstellung des Naturkundemuseums Potsdam

Detlef Knuth, Naturkundemuseum Potsdam

Ehrenamt – Segen und Fluch zugleich?

Ronny Rößler, Museum für Naturkunde Chemnitz

10:00 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr *Eine Bibliothek zieht um – Aktuelle Informationen zum Museum Heineanum*

Bernd Nicolai, Museum Heineanum Halberstadt

Auge in Auge mit der Speyerer Spinne – Öffentlichkeitsarbeit des Pfalzmuseums für Naturkunde

Ute Wolf, Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA Museum Bad Dürkheim

Herbsttagung 2007 in Braunschweig zum Thema »Wissenschaft im Museum«

Ulrich Joger, Naturhistorisches Museum Braunschweig

11:30 Uhr **Exkursion** – Abfahrt mit dem Bus vom ZUK

12:00 Uhr Ankunft Museum und Park Kalkriese

Mittagessen im Restaurant Varusschlacht

13:00 Uhr Führung durch Museum und Park: Geschichte der Varusschlacht – Archäologische Forschung

Heidrun Derks, Museumsleiterin

15:00 Uhr Abfahrt

15:45 Uhr Ankunft Dümmerlohausen – Informationen zum Dümmersee am Bootshafen

Ulf Beichle, Museum Natur und Mensch, Oldenburg

16:15 Uhr Führung durch die neue Dümmer Vogelschau

Sabine Baumann anschließend Kaffee in der Gaststätte Schomaker

17:40 Uhr Rückfahrt

18:30 Uhr Ankunft Osnabrück Hauptbahnhof

Nächste Anschlüsse:

18:37 Uhr Richtung Dortmund, Köln, Stuttgart

19:16 Uhr Richtung Hannover, Berlin

Sonntag, 5. November 2006 (Treffpunkt Rathausstreppe Osnabrück)

09:30 Uhr Führung durch das Osnabrücker Rathaus mit Friedenssaal (Westfälischer Friede) und Stadtmodell

10:30 Uhr Individuelle Angebote (Kollegen aus Osnabrück werden Sie begleiten.)

Eintrittsentgelte sind einzeln zu zahlen!

13:00 Uhr Ende der Tagung